

Alle Rektorate
und Vizerektorate der
Pädagogischen Hochschulen

**Lehrgang - "Fokus: Selbst-, Sozial- und Systemkompetenz"
für Hochschullehrende in der Pädagog/innenbildung
Bekanntgabe**

In der Pädagog/inn/enbildung NEU hat die Vermittlung von sozialen und personalen Kompetenzen an die Studierenden zentrale Bedeutung. Der vorliegende Lehrgang des **Österreichischen Bundeszentrums für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS)** in Kooperation mit der **Pädagogischen Hochschule Wien** professionalisiert **Lehrende an Pädagogischen Hochschulen** im Bereich der personbezogenen überfachlichen Kompetenzen (d.h. Selbst-, Sozial- und Systemkompetenzen bzw. Persönlichkeitsarbeit und -bildung):

**Lehrgang für Hochschullehrende
in der Pädagog/innenbildung mit dem Titel
*Fokus: Selbst-, Sozial- und Systemkompetenz***

Beginn: Juli 2015 (SoSe 2015)

Dauer & Workload: Der viersemestrige Lehrgang umfasst einen Workload von insgesamt 28 ECTS aufgeteilt auf 5 Module (mit insgesamt 14 geblockten Präsenztagen der Gesamtgruppe, s. Curriculum im Attachment).

Zielgruppe: Hochschullehrende der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog/innen in ihrer Arbeit mit personbezogenen überfachlichen Kompetenzen (d.h. Selbst-, Sozial- und Systemkompetenz bzw. Persönlichkeitsarbeit und -bildung).

Ziele: Der Lehrgang befähigt die Absolventinnen und Absolventen ihr Kompetenzprofil im Bereich der personbezogenen überfachlichen Kompetenzen zu erweitern

- mit aktualisiertem, reflektiertem Wissen über theoretische Grundlagen und aktuelle Forschungsergebnisse zu den personbezogenen überfachlichen Kompetenzen,
- mit Methodenkompetenz bzw. einem Repertoire an didaktischen und mathetischen Herangehensweisen zur Förderung von personbezogenen überfachlichen Kompetenzen bei Pädagog/innen in Aus- und Fortbildung, zur Erstellung von (themenspezifischen) Studienangeboten in dafür vorgesehenen eigenständigen Lehrveranstaltungen oder

Geschäftszahl: **BMBF-10.053/0002-1/4b/2015**
SachbearbeiterIn: Erna Haas
Abteilung: **I/4b**
E-Mail: erna.haas@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4798/531 20-814798
Ihr Zeichen:

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

implementiert in Lehrveranstaltungen der bildungswissenschaftlichen Grundlagen, der Fachwissenschaft und Fachdidaktiken sowie der pädagogisch praktischen Studien der neuen Lehramtscurricula,

- mit Handlungskompetenz für das Begleiten, im Coaching und in der Beratung bei Lern- und Entwicklungsprozessen (von einzelnen Individuen und von Gruppen mit dem Blick auf das jeweilige System),
- mit Gender- und Diversitätskompetenz,
- mit einem hohen Grad an (Selbst-)Reflexionskompetenz und Professionsbewusstsein im Spiegel aktueller Ergebnisse der Professionsforschung,
- mit der Kompetenz, forschungsbasierte Erhebungen zu Evaluationen eigener Berufspraxis im Bereich personbezogener überfachlicher Kompetenzen durchzuführen und berufsfeldrelevante Fragestellungen forschend zu erkunden.

Termine/Dauer:

Der Lehrgang beginnt im Juli 2015 (SoSe 2015) und dauert vier Semester. Folgende Termine stehen bereits fest:

Modul 1: Orientierung, personbezogene überfachliche Kompetenzen (6 ECTS), Blockveranstaltung vom 8.7. bis 10.7.2015, Beginn am 8.7.2015 um 10:00 Uhr, Ende am 10.7.2015 um 17:00 Uhr, Abendeinheiten sind eingeplant.

Modul 2: Person und Pädagog/innen-Profession: Selbstkompetenz (6 ECTS), Blockveranstaltung vom 26.11. bis 28.11.2015: Beginn am 26.11.2015 um 10:00 Uhr, Ende am 28.11.2015 um 17:00 Uhr, Abendeinheiten sind eingeplant.

Modul 3: Person und Pädagog/innen-Profession: Sozialkompetenz (6 ECTS), Blockveranstaltung vom 21.4. bis 23.4.2016: Beginn am 21.4.2016 um 10:00 Uhr, Ende am 23.4.2016 um 17:00 Uhr, Abendeinheiten sind eingeplant.

Modul 4: Person und Pädagog/innen-Profession: Systemkompetenz (6 ECTS), Blockveranstaltung vom 8.9. bis 10.9.2016: Beginn am 8.9.2016 um 10:00 Uhr, Ende am 10.9.2016 um 17:00 Uhr, Abendeinheiten sind eingeplant.

Modul 5: Integrieren und Abschließen (4 ECTS), Blockveranstaltung im Jänner 2017

Ort: Blockveranstaltungen im Mond-Holiday Hotel Grundlsee, Archkogel 31, 8993 Grundlsee/Steiermark, Tel.: +43 (0)36 22/84 77-0, E-Mail: info@grundlsee.mondiholiday.at, Internet: <http://www.grundlsee.mondiholiday.at/>

Lehrgangsteam (s. auch Anhang):

- Dr.ⁱⁿ Eva Unterweger, Lehrgangsleiterin
- Mag.^a Brigitte Schröder
- Dr.ⁱⁿ Luise Hollerer
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Leimstättner

Voranmeldung: bis spätestens **20. März 2015** bei Mag.^a Brigitte Schröder / ÖZEPS (brigitte.schroeder@oezeps.at) mit den entsprechenden Unterlagen (Bestätigung des Rektorats/des Instituts, Motivationsschreiben); nach einem Vorgespräch erfolgt die Inskription der Teilnehmer/innen durch die PH Wien.

Es wird um Information der PH-Mitarbeiter/innen sowie um Ermöglichung der Teilnahme für Interessierte ersucht.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Beilage: Curriculum

Wien, 29. Jänner 2015

Für die Bundesministerin:

Mag. Edwin Radnitzky

Elektronisch gefertigt

ANHANG:

Lehrgangsarchitektur:

- Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen im Blended-Learning-Arrangement des Lehrgangs verschiedene didaktische Szenarien und mathetische Prinzipien kennen, die sie bei der Erstellung von eigenen Studiendesigns für die Pädagog/innen-Professionalisierung unmittelbar anwenden können. Der Einsatz zeitgemäßer, prozessadäquater Lehr- und Lernsettings sowie kreativer Medien unterstützt diese Ziele.
- Eine wesentliche Rolle spielt das Portfolio, das die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Anwendung, dem Transfer, der Evaluation und Reflexion neuer Professionalisierungsschritte begleitet.
- Die Arbeit in regionalen professionellen Lerngemeinschaften dient u.a. dem kooperativen Austausch, dem professionellen Diskurs und der Entwicklung von Forschungsfragen. Gleichzeitig können sich in professionellen Lerngemeinschaften innovative Potenziale entwickeln, die den Institutionen der Pädagog/innen-Professionalisierung durch die Initiierung von Entwicklungsprozessen zu Gute kommen.
- Von Expert/innen moderierte „Work-Discussions“ unterstützen die Reflexion und (Weiter)-Professionalisierung anhand von Erhebungen (Self-Study) zur eigenen Berufspraxis.
- Internet-Lernplattformen und der Umgang mit elektronischen Medien sind durchgehendes Prinzip des Lehrgangs. Durch die virtuelle Plattform wird die Zusammenarbeit der Learning-Communities gefördert und Lern- und Entwicklungsprozesse werden über zeitlich nahe Rückmeldungen und den Kommunikationsaustausch kontinuierlich betreut und motivierend unterstützt.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Ein akademischer Abschluss an einer Universität oder Pädagogischen Hochschule.

- Ein bestehendes Dienstverhältnis mit einer Pädagogischen Hochschule zum Zeitpunkt der Anmeldung.
- Der Einsatz in der Lehre, insbesondere in den Bereichen der personbezogenen überfachlichen Kompetenzen (Selbst-, Sozial- und Systemkompetenzen bzw. Persönlichkeitsbildung) in der Pädagog/innenbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im tertiären Bildungsbereich.
- Für den Nachweis der Nachhaltigkeit ist eine schriftliche Zusage des Rektorats/des Instituts für den voraussichtlichen Einsatz der Teilnehmer/innen während der Lehrgangsdauer (4 Semester) in einschlägigen Bereichen der Lehre, der Beratung und/oder des Coachings in der Pädagog/innen-Professionalisierung Voraussetzung, da das Lehrgangskonzept in starker Verschränkung zur aktuellen Praxis der Lehrgangsteilnehmer/innen geplant und als Personalentwicklungsmaßnahme in Bezug auf die personbezogenen überfachlichen Kompetenzen angelegt ist.
- Ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien für obligatorische e-Learning-Prozesse.
- Wünschenswert sind einschlägige Vorerfahrungen aus Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Förderung von Selbst-, Sozial- und Systemkompetenzen bzw. Persönlichkeitsbildung.

Auswahl und Reihung der Teilnehmer/innen basiert auf folgenden Grundlagen, unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Anzahl von Teilnehmer/innen unterschiedlicher Institutionen der Pädagog/innenbildung aller Bundesländer (Tandems aus einzelnen Institutionen sind erwünscht):

- Motivationsschreiben (eine Din-A4-Seite, Calibri 12, Zeilenabstand 1,5)
- Zusage des Rektorats/Instituts (Stammlehrer/innen, Dienstzugeteilte, Mitverwendete) für den Einsatz in der Lehre in entsprechenden Veranstaltungen für die Dauer des Lehrgangs
- für mitverwendete Lehrpersonen zusätzlich eine Zustimmung der vorgesetzten Dienstbehörde
- Nachweis von Berufserfahrung,
- Vorgespräch mit einer Vertreterin des Lehrgangsteams (vor Ort, per Skype oder Telefon)

Anwesenheitspflicht:

Eine kontinuierliche Anwesenheit während der Präsenztage und in den regionalen professionellen Lerngemeinschaften ist wegen der prozessorientierten Arbeitsweise erforderlich. Jedes Modul wird von einem Trainer/innenteam betreut, dessen Größe von der Anzahl der Teilnehmer/innen abhängt.

Leistungsnachweis:

Die Leistungsnachweise sind zusammengesetzt aus aktiver Teilnahme in den Präsenzphasen, reflektierter Literaturarbeit, dem Führen eines Lehrgangstagebuchs, der Arbeit auf der e-Plattform, dem Erstellen einer Selfstudy und der Arbeit in den regionalen professionellen Lerngemeinschaften sowie den Work-Discussions; sie werden in einem Portfolio sichtbar gemacht.

Lehrgangsteam:

Dr.ⁱⁿ Eva Unterweger, Lehrgangsheiterin, VS- und HS-Lehrerin, Psychologin und Psychotherapeutin (IG) sowie Kinder- und Jugendpsychotherapeutin; von 1977 bis 2014 in der Pädagog/innen-Bildung (PA Bd. Graz, PA Bd. Wien, PH Wien) in Pädagogischer Psychologie, Persönlichkeitsarbeit und Schulpraktischen Studien tätig; ÖZEPS-Konsulentin; Publikationen und Forschung zu Persönlichkeitsarbeit und Professionalisierung

Kontakt: +43/699/19 111 011, eva.underweger@oezepts.at


Mag.^a Brigitte Schröder, AHS-Lehrerin für Deutsch und Geschichte; Teamtrainerin, Supervisorin, akademische Organisationsberaterin im Bildungsbereich, EBIS-Beraterin; Lehrbeauftragte an der Universität Wien; Leiterin des Bundeszentrums ÖZEPS (Österreichisches Zentrum für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen)

Kontakt: +43/664/928 41 78, brigitte.schroeder@oezepts.at

Dr.ⁱⁿ Luise Hollerer, HS-Lehrerin Englisch, Bildnerische Erziehung; Klinische Psychologin in inklusiven Bildungssettings, Psychotherapeutin S.F., Supervisorin; Lehre und Forschung an der KPH Graz, der Karl-Franzens-Universität Graz, der Kunstuniversität Graz sowie in der Fort- und Weiterbildung in interdisziplinären Settings

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Leimstättnr, Lehramt für allgemeine Sonderschulen, Integrationslehrerin; Kulturanthropologin; akademische Supervisorin und Coach; tätig als Schulentwicklungsberaterin an der PH Burgenland; Supervisorin; ÖZEPS-Netzwerkpartnerin

Das Kernteam wird in den Präsenzphasen durch Expert/innen für die Modulschwerpunkte ergänzt.

Signaturwert	qOCn50P+8oK1DNw/10t1OzVfLCVRogEqnwLo/VcN9MypIgn94Fv1zbqMhZBymdTXHg8OcFPQ0JdHqn1wf7k8ERFWEs2SnpjUHKqTRA1gyqqyGExGxNbjKrSlc9mjHdDe5QASzZcgt5Z5DW2tlcC/IVdWQTWwvLmo2oStWUy/HyJ4tsjq1bfAOy8c5z5eDRSV7D0++Jb/dOL4lj2qY6fyVjLP7MbFDQp8I3V6sTudLT8oObDUjuK+BIZvk0L4LF6MA/BdelKVovrxN6IFxSqOGiW5Eh3yJbH7cN7pbiSPhCB8aUh56fe9BqIH1L7D09FICm+o/+ZwfvUhoRCxA==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit	2015-01-30T07:11:49+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmbf.gv.at/verifizierung .	